



Zeltlager Amelsbüren Rundschau

Zeitung für Amelsbüren • Münster • Hiltrup • Mellnau

Jubelnde Hobbits soweit das Auge reicht

Orks müssen eine empfindliche Niederlage einstecken – Mal wieder

Mittelerde• Orks sind nun wirklich keine anmutigen Geschöpfe und ebenso wenig mit Intelligenz gesegnet. Anders ist es nicht zu erklären, dass diese jedes Jahr wieder dumm genug sind, sich mit den tapferen Hobbits anzulegen.

„Eilt euch, kleine Hobbitse“, hallt es durch den Wald. Die Schlacht um Mittelerde ist im vollen Gange. Die kleinen, tapferen Hobbits müssen die magischen Ringe der Elbenvölker besorgen, um das Königsjuwel in den eigenen Wehrturm einsetzen zu können. Als wäre das nicht schon anstrengend genug, dürfen sie sich dabei nicht von den hungrigen Orks fangen und verspeisen lassen. Orks lieben Kinder zum Kaffee am Nachmittag. Am liebsten gewürzt mit Mos und Gras. Die gute Nachricht, kein Hobbit wurde gänzlich verspeist. Einige tapferen Kämpfer konnten sich aber nur in letzter Sekunde aus den Armen der

Orks befreien. Hobbit Arne Middendorf wurde bereits gefangen, gewürzt und war bereit für den Topf, konnte sich aber heldenhaft im letzten Augenblick davonstellen. Dumme garstige Orks. So konnten unsere kleinen Helden alle Ringe der Elbenvölker besorgen und so den eigenen Wehrturm für das Königs-

Bild des Tages



Aragorn und Sam sammeln ihre Hobbits um Mittelerde von den hässlichen, stinkenden und dummen Orks zu befreien.

juwel bereit machen. Bei der Elbin Helena von Bruchwald konnte das Königsjuwel abgeholt und zum Turm eskortiert werden. Tapfere kleine Hobbits haben wir. Leider war auch der in die Jahre gekommene Saruman nicht untätig und konnte sein eigenes Königsjuwel einsetzen. Der eine Moment war also gekommen. Dieser eine, auf den unser aller Leben von Anbeginn zusteuerte. Die letzte Schlacht um Mittelerde. Licht gegen Schatten. Das eigene Königsjuwel musste beschützt und das des Feindes erobert und für immer vernichtet werden. Die einen Hobbits bildeten einen Verteidigungsring, während die anderen Hobbits den Angriff auf den Turm Isengarts anführten. Eine gute Taktik, wie sich herausstellen sollte. Während der Plan der Hobbits vollends aufging, scheiterte die Strategie der Orks krachend. Die angreifenden Orks verschliefen die Schlacht. Sind die dumm, diese Orks. Mittelerde ist gerettet. Vorerst. Ob die Sicherheit des Auenlandes und Mittelerdes dauerhaft bestehen kann, wird sich zeigen. Den dämlichen Orks um Steffen Eickenbusch ist jederzeit ein erneuter, verzweifelter Angriffsversuch zuzutrauen. Arme, naive Orks!

Marcel Wille

Ein Wort zum Sonntag

Vielen lieben Dank für alle Zusendungen, die die ZAR-Redaktion in diesem Jahr bekommt. Die Rückmeldungen freuen uns sehr. Einen Teil der Zusendungen haben wir auf unserer Seite Drei wiedergegeben. Vielen Dank aber auch allen anderen und noch kommenden. Ein großes Dankeschön und alle Komplimente möchte ich noch an Julian Mester weitergeben, der diese Zeitung gegründet hat, selber einige Jahre mit Leben gefüllt und in mühevoller Einzelarbeit das Layout erstellt hat. Letztlich setze ich mich in den vergangenen zwei Jahren nur in das von dir bereitete Nest und führe weiter, was auf deinem Mist gewachsen ist. Danke dafür im Namen aller, die Freude an diesem Format haben.

Liebe Grüße
Marcel

Ode an die Hessen-Sonne

Hessen-Sonne tagein,
tagaus,

sie hängt uns echt zum
Halse raus.

Jeden Morgen die gleiche
Laier,

gehst du uns echt auf die ...

Nerven!

www.zeltlager-amelsbueren.de
immer besser betreut

Zitat „Hessen mag uns einfach nicht“

Leiter Tobias Wirth wird nicht warm mit und im hessischen Sommer

Ihr Draht zu uns:

Marcel Wille 015783943912

Lagerlexikon

Heute: Hessen-Sonne

In dieser Rubrik erklären wir gerne Begriffe, die im Zeltlager zum Alltag gehören, Eltern aber regelmäßig ein Fragezeichen auf die Stirn zaubern.

„Hessen-Sonne“ ist ein Begriff, der sich in erster Linie bei den Leitern bereits etabliert hat. Konsequenterweise wird unter „Hessen-Sonne“ sintflutartiger Platzregen verstanden. Wetterprognosen sind derweil in etwa

so sicher und nachhaltig wie griechische Staatsanleihen. In Hessen nimmt man es mit Humor. Während es bereits in Strömen regnet, ist die Regenwahrscheinlichkeit noch mit nur 90 % angegeben. Lustiges Volk, diese Hessen.



Auch die „Hessen-Sonne“ schafft es nicht, die gute Laune aller Teilnehmer zu reduzieren.

Seite Zwei

Zeltlager Amelsbüren Rundschau

Zeitung für Amelsbüren • Münster • Hilstrup

Sonntag
20.08.2017

Nr. 1B/ 33. Woche
Mo-Fr 0,00€
Sa-So 0,00€
ZA 5934, Ausg. AH

Slip and Slide - Fotoseite



Hackthor passt ins Planschbecken. Ob ihm dabei geholfen hat, dass er am Wochenende auch schonmal im Körbchen seines Hundes schläft?!



Über die Rutschbahn ab ins sichere Planschbecken. Till mit vollem Einsatz



Knapp verpasst: Nils verpasst die Rutschbahn, trifft das Planschbecken später aber noch sicher und macht den Punkt!



Die Tottstars gewinnen das Slipe and Slide Qualifikationsturnier der Kinder



Ab ins Ziel! Punkte, Punkte, Punkte!

Aus dem Leben eines Leiters

Tagebuch 3. Eintrag

Heute: Über Intelligenz und Strategien

Liebes Tagebuch, bei mir ist es nur der zweite Vokal. „Bronkooooo“. Danach kann alles von „eine Horde Bewaffneter hat unser Zelt gestürmt, meine Freunde gekreuzigt und den Lagershop geplündert“ über „warum hast du das T-Shirt von Sven an“ bis „mir ist langweilig“ kommen. Langeweile sollte an sich nicht aufkommen, schließlich gibt es das ein oder andere zu überdenken. Beispiel Wäsche trocknen, ein Vorgang den Leiter und Kinder mit der gleichen Taktik angehen. 1. Schritt: Nasse Klamotten aufhängen. 2. Schritt: Darauf warten, dass jemand die Sachen für einen abnimmt, sobald Sie trocken sind. Auch zu überdenken ist die Herangehensweise an den Platzdienst, ich nenne sie mal die Beamtenstrategie. Das Kalkül dahinter ist simpel und deswegen selbst für einen mit nur mäßiger Intelligenz gesegneten Leiter zu durchschauen. Das Kinderhirn gibt die Befehle

„äußerst langsam gehen“ und „enorm ineffizient Müll sammeln“ an den eigenen Aussagen so schwachen Körper raus. Man möchte das sicherlich eingeplante Zeitbudget ausschöpfen ohne was zu leisten und anschließend unverrichteter Dinge aufhören. Sorry Lukas, Joon, Marvin und Erik, ich hab Zeit. Und noch besser, ich nehme sie mir auch. Die Dienste sind vorbei wenn ich meine, dass wir fertig sind. Obwohl ich auch lieber was spielen möchte. Beispielsweise einen aggressiven Ork, der es im Gegensatz zu seinen Artgenossen gepackt hat durchzurechnen, dass eine Schlacht, mit neun weiteren Orks und drei Deserteuren, gegen 55 Hobbits echt mies ausgehen könnte. Insbesondere wenn der Anführer „Tötet sie alle“ und der Footballer auf einen zu rennt. Bis bald.

Dein Sven

Seite Drei

Zeltlager Amelsbüren Rundschau

Zeitung für Amelsbüren • Münster • Hilstrup

Sonntag
20.08.2017

Nr. 1B/ 33. Woche
Mo-Fr 0,00€
Sa-So 0,00€
ZA 5934, Ausg. AH

Leserbriefe

Auf dieser Seite präsentieren wir Einsendungen unserer fleißigen Leserschaft

Ciao Lino,

Ich freue mich sehr, so lustige Geschichten aus dem Zeltlager zu lesen. Ihr scheint einen riesengroßen Spaß zu haben... So soll's sein!! Viel Spaß weiterhin mit allen anderen Kindern, zieh die Glitzerhose an, wenn Discoabend is' und zeig den Mädels mal, wat' so n richtiger italienischer Tanzheld ist... (Boah Mama.. Voll peinlich hier).. Macht nix, Lino.. Das schaffst du *lach*.. Dicken Kuss von deiner Mom... (I H Y L).

Claudia Brand

Hallo liebes Zeltlager-Team!

Zunächst mal herzlichen Dank für die vielen Infos in der ZAR, die so herzerfrischend zu Papier gebracht sind. Es freut uns, dass ihr mit soviel Engagement Spaß und Spiel auf die Beine stellt. Wir möchten gerne unsere Fine herzlich grüßen.

Liebe sonnige Grüße sendet Familie Thiel

Also liebe Eltern der Lagerkinder:

Eine Spende an das Zeltlager ist eindeutig gut angelegtes Geld. Insbesondere für Ihre eigenen Kinder. Ich kann versprechen, dass Sven die Kontoverbindung in Windeseile an Sie weiterleitet und auch die Spendenquittung erhält man umgehend.

Liebe Grüße Silke Hülskötter

Hallo zusammen,

Wir freuen uns sehr über eure zweite Ausgabe der ZAR. Es ist eine schöne Idee uns Eltern einen kleinen Einblick in das Lagerleben zu geben. Super gemacht! Daumen hoch!

Viele Grüße und noch ganz viel Spaß.

Wir freuen uns auf die nächste Ausgabe!

Familie Hegemann

Guten Morgen liebe Leiter,

Vielen Dank für die Informationen und sehr schön geschriebenen Geschichten aus dem Lager. Ich freue mich zu hören und zu sehen, dass es allen gut geht. Ihr lasst euch wirklich tolle Sachen einfallen, um die Kinder zu begeistern! (Ich selber bin auch begeistert). Ich wünsche euch noch ganz ganz viel Spaß in der kommenden Woche.

Großes Kompliment und liebe Grüße an alle Leiter.

Susanne Wacker

Gewinnspiel

Familienduell

Die ZAR-Redaktion verlost ein exklusive ZAR – Interview mit Ihrem Kind!

Liebe Leserschaft, auf dieser Seite laden wir Sie herzlich ein, an unserem Gewinnspiel teilzunehmen. Wie im letzten Jahr auch schon, kommt der Spieleklassiker „Familienduell“ mit Wille Schulze Erdel ins Zeltlager. Jeden Tag haben die Kinder des Zeltlagers die Möglichkeit, sich für die große Familienduellshow zu qualifizieren. Das Spielprinzip funktioniert wie bei der beliebten Abendunterhaltungsshow vergangener Jahre.

Leiter Jan Evelin Hackthor hat in seiner Schulklasse 100 Viertklässlern eine Frage gestellt. Die Antworten der Viertklässler wurden ausgewertet und sortiert. Die Kinder des Zeltlagers müssen nun erraten, welche Antwort von den Viertklässlern am häufigsten genannt wurde.

Beispiel: *Wir haben 100 Kinder gefragt, nenne etwas, das auf keiner Party fehlen darf.*

Nun galt es zu erraten, welche Antwort die befragten Viertklässler am häufigsten nannten. In diesem Fall war die Topantwort „Musik“ mit insgesamt 49 Nennungen. Alle Kinder, die die Topantwort erraten haben, kommen in den Lostopf für die finale Show.

Jetzt kommen Sie ins Spiel, liebe Eltern. Wir verlosen ein exklusives Interview inklusive Bild mit ihrem Kind. Senden Sie uns auf die unten in fett gedruckte Frage ihren Tipp für die Topantwort zu. Unter allen richtigen Zusendungen verlosen wir unseren Preis. Mitmachen lohnt sich also! Einsendungsschluss ist Montagabend 20 Uhr. Ihre Frage, liebe Eltern:

Wir haben 100 Kinder gefragt: Nenne etwas, das nur Erwachsene dürfen.